event_note Veranstaltung: 19.3.2019–20.3.2019 - Berlin

Unter der Überschrift *Fundiert beraten - Diagnostik in der Diskussion* veranstaltet die bke eine Fachtagung zu wichtigen aktuellen Arbeitsfeldern und Themen der Erziehungsberatung wie

- Kinderschutz
- kultursensible Beratung
- Inklusion
- Unterstützung von Kindern und Eltern bei Trennung und Scheidung.

Vorträge, Foren und Workshops beleuchten zahlreiche Facetten der Diagnostik in der Erziehungsberatung. Die Veranstaltung soll zu einer offenen fachlich orientierten Diskussion herausfordern, die die Eckpunkte erziehungsberaterischer Diagnostik markiert und weiterentwickelt.

Das Programm der Tagung kann von www.bke.de heruntergeladen werden. Dort ist auch eine Onlineanmeldung möglich.

Wandel der Diagnostik in der Erziehungsberatung

Diagnostik in der Erziehungsberatung hat eine wechselvolle Geschichte. Einst war insbesondere die klassische Testdiagnostik sehr geschätzt und eine wichtige Säule der Institution. Später war diese Form mehr umstritten als geliebt. **Diagnostik in der Erziehungsberatung** hat sich im Lauf der Jahrzehnte stark gewandelt. In unterschiedlichen Ausprägungen - explizit angewandt oder im Beratungsprozess integriert - ist erkennendes und hypothesengenerierendes diagnostisches Denken und Vorgehen als Fundament einer wirkungsvollen Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern immer unverzichtbar.

Heute stellen sich für Praktikerinnen und Praktiker der Erziehungsberatung Fragen nach der **Relevanz und der Angemessenheit** diagnostischer Methoden und Vorgehensweisen
insbesondere im Austausch der Professionen im multidisziplinären Team, in der Kooperation mit anderen Institutionen der Jugendhilfe, des Bildungswesens und des Gesundheitssystems.